



NEWSLETTER

GARTENBAUVEREIN

Neues - Informationen - Wissenswertes | Ausgabe März 2023

nächste Termine

Jahreshaupt- versammlung

21. April 2023, 19.00 Uhr
im Anstoß
Erinnerung: Stammtisch
am 14. März beim Neuwirt

Impressum

Verein für Gartenbau
und Landespflege
Oberpframmern e.V.

1. Vorsitzende:
Angela Broich
Wendelsteinstr. 30
85667 Oberpframmern
Tel.: 08093 / 26 90
Fax: 08093 / 90 43 06
Email:
GBV-
Oberpframmern@t-
online.de
Homepage:
[https://
www.gartenbauverein-
oberpframmern.de](https://www.gartenbauverein-oberpframmern.de)

Artikel:
Angela Broich
Sabine Daubitzer
Layout:
Sabine Daubitzer



Eine Riesen-Bitte

Liebe Gartler, **bitte teilt uns - sofern noch nicht geschehen - Eure Mailadresse mit.** Momentan bedeutet es für uns einen Wahnsinns-Aufwand für über 100



Mitglieder - von insgesamt 218 - alles auszudrucken und per Fuß zuzustellen.

Gerne machen wir das weiterhin für alle Mitglieder, die keine Mailadresse/PC haben.

Diejenigen, die über die Möglichkeiten verfügen, würden uns einen großen Gefallen tun, wenn wir in Zukunft Infos wie z.B. den Newsletter per Mail zustellen dürften. Dann können wir uns viel Papier und Arbeit sparen.

Danke Euch!

Rabattliste

Die neue Rabattliste ist da und wurde Euch bereits zugestellt. Wir halten sie für Euch immer auf dem neuesten Stand.

Der Garten im März

- Spinat, Rucola, Zwiebeln, Knoblauch, Radieschen und Rettich können nun schon ins Freiland
- Tomaten, Mangold, Gurken, Lauch, Kohlrabi sollten jetzt im Haus vorgezogen werden (Paprika, Auberginen und Chili bereits im Februar)
- **wer den Zeitpunkt verpasst hat, kann gerne am 13. Mai bei „Bleame und Gmias“ zuschlagen und ganze Pflanzen kaufen, die normalerweise direkt ins Freiland können**
- Verholzende Kräuter wie Salbei, Thymian, Lavendel und Rosmarin können jetzt kräftig zurückgeschnitten werden. Bitte darauf achten, nicht zu tief ins Holz zu schneiden.
- Abgeschnittene Triebe lassen sich gut vermehren, indem man sie einfach in feuchte Erde setzt



- Kompost kann schon ins Gemüsebeet eingearbeitet werden
- Wer Erdbeeren hat, sollte die braunen Blätter, sowie die Ableger entfernen, damit die Pflanze die ganze Kraft ins Wachstum stecken kann
- Bei Himbeer- und Brombeersträuchern sollten überzählige Triebe gekürzt werden.
- Anfang März ist die ideale Schnittzeit für Obstbäume – die stärksten Fröste sind vorbei und die Bäume sind noch nicht in der Blüte. Hier ist weniger oft mehr. Starke Rückschnitte fördern Wassertriebe.

Ebenfalls im März sollte man Nisthilfen säubern, sofern im Herbst noch nicht geschehen. Auch neue Nistkästen sollten jetzt aufgehängt werden (mind in 2 m Höhe, Flugloch nicht zur Wetterseite) - dann werden sie in der Regel auch bezogen, wenn sie frühzeitig hängen

Auch für das Anbringen von Insektenhotels, ist jetzt die richtige Zeit

Homepage

Derzeit überarbeiten wir unsere Homepage. Wir hoffen, dass wir sie bald online bringen können und dass sie Euch beim Garteln mit Infos und Tipps weiterhilft. Auch alle Termine sind dort dann zu finden. Wir informieren Euch, wenn sie fertig ist.

O b s t b a u m - Schnittkurs

04.03.2023 in Purfing
über den GBV
Vaterstetten - kostenlos

Seminar

Im Museum Wald und Umwelt in Ebersberg findet am 10.03.23 von 10.00 bis 16.00 Uhr ein **L e h r g a n g f ü r Obstgehölzschnitt** im Frühjahr statt. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt EBE. Kosten 18,00 €.

Was ist eigentlich Permakultur?

Folgende Prinzipien standen beim Pionier der Permakultur, dem Australier Bill Mollison, im Vordergrund:

1. trage Sorge für die Erde und für die Menschen
2. begrenze Konsum und Wachstum und teile Überschüsse

Heutzutage bedeutet das für den Garten eine nachhaltige, auch oft gemeinschaftliche Bewirtschaftung. Wiederverwendung von Materialien und damit weniger Zukauf stehen - wie die Nachhaltigkeit - im Vordergrund.



Ein Permakulturgarten sollte ein geschlossenes Kreislaufsystem - mit relativ geringem Aufwand für den Gärtner darstellen.

Insekten, wie Wildbienen, Hummeln - aber auch Regenwürmer sollen sich in einem solchen Garten zu Hause fühlen. Blumenwiesen, Laubhaufen, Totholz, Regenwassertonnen und Komposthaufen sind wertvolle und unabdingbare Bestandteile eines solchen Gartens. Kräuterspiralen oder wärmespeichernde Hügelbeete entspringen der Philosophie der Permakultur. Im Internet findet man unzählige Seiten mit interessanten Impulsen zum Permakultur-Garten.

Torffreie Erde? Wozu?

Den meisten Erden, die man im Baumarkt oder Gartencenter kaufen kann, ist Torf beigemischt. Er galt auch bisher als ideale Basis für Blumen Erde, doch der Abbau von Torf zerstört wertvolle Moore, die Lebensraum für zahlreiche Arten sind. Zudem wird bei der Verwendung eine enorme Menge an Kohlendioxid freigesetzt. Daher sollte man im eigenen Garten auf Torf verzichten.

Einige Hersteller sind nun dabei, torffreie Erde herzustellen. Als Ersatzstoffe für Torf werden entweder Rindenhumus, Holzfasern, Grüngutkompost, Kokosfasern oder Kokosmark beigemischt. Durch den Anteil an Kompost zeichnet sich diese Erden durch eine hohe Aktivität an Mikroorganismen aus. Eine Zugabe von Hornspänen unterstützt die biologische Düngung und sorgt für einen ausgeglichenen Stickstoffhaushalt, der gegebenenfalls durch die oben genannten

Mikroorganismen etwas zu niedrig ist. Auch sollte man darauf achten, dass torffreie Erden am besten frisch verwendet werden.

Es ist zwar ein wenig herausfordernder, mit torffreier Erde zu Gärten, aber es lohnt sich allemal.

Noch ein paar Zahlen: In Deutschland werden 10 Mio Kubikmeter Torf verbraucht. Der Großteil wird im professionellen Gartenbau - aber immerhin 2,5 Mio Kubikmeter Torf im privaten Garten verwendet.

Das Foto zeigt eine Moorlandschaft, die es zu erhalten gilt.

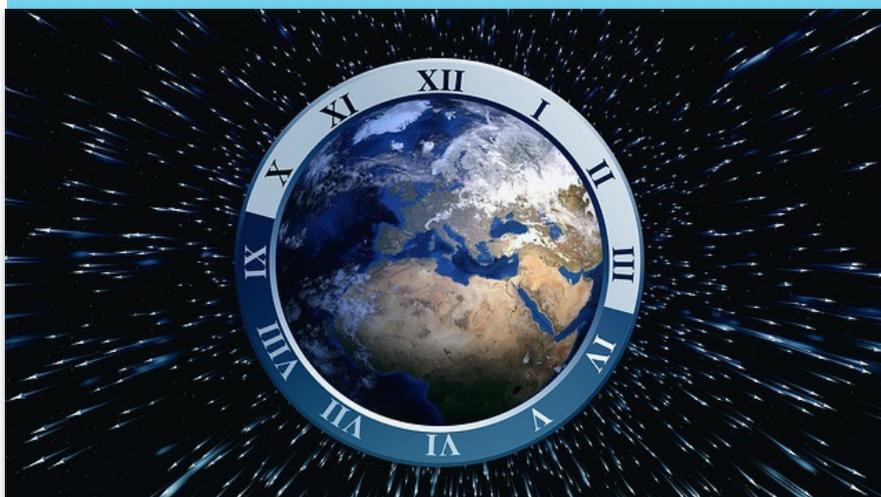


Earth Hour - Gemeinsam für mehr Klimaschutz

Auch dieses Jahr findet wieder die Earth Hour statt. Auch Oberpframmern ist wieder dabei. **Um was gehts? Am Samstag, den 25. März 2023 um 20.30 Uhr, schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus. Das ist die Earth Hour.**

verbindet mit dieser Aktion seine Forderung nach Klimaschutz-Maßnahmen. Wer auf die Seite des WWF geht, findet dort mehr Informationen.

UND: er findet unter den teilnehmenden Gemeinden: OBERPFRAMMERN !!!



Bei uns im Ort organisiert der Arbeitskreis Energie unsere Teilnahme und auch auf deren Seite findet man nähere, spannende Infos.
<https://energiewende-oberpframmern.de/index.php/aktuelles/termine/231-earth-hour-2023-in-oberpframmern-gemeinsam-fuer-mehr-klimaschutz>

Die Earth Hour ist eine Aktion des WWF. Es handelt sich dabei um die größte weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Mitmachen kann jeder - einfach mal das Licht auslassen - oder ausschalten. Extreme Wetterereignisse und die Energiekrise sind Faktoren, die uns alle angehen und deshalb ist die Earth Hour 2023 wichtig. Der WWF

Wer alles in Oberpframmern mitmacht, wo wieder Candle Light Dinner und weitere Aktionen bei uns stattfinden, erfahrt ihr demnächst auf der Homepage des Arbeitskreises.